

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0105/2014/BV

Datum:
20.03.2014

Federführung:
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:
Dezernat IV, Bürgeramt

Betreff:

Außenbewirtschaftung Brückenstraße

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 21. Mai 2014

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Neuenheim	08.04.2014	Ö	() ja () nein () ohne	
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	14.05.2014	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bezirksbeirat Neuenheim empfiehlt dem Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss der Außenbewirtschaftung der Bäckerei Riegler in der Brückenstraße zuzustimmen.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Zusammenfassung der Begründung:

Die Verwaltung schlägt vor, eine Außenbewirtschaftung der Bäckerei Riegler vor ihrer Filiale in der Brückenstraße 25 in der Zeit von April bis September zu genehmigen. Dafür werden zwei Kurzzeitparkplätze in Anspruch genommen.

Sitzung des Bezirksbeirates Neuenheim vom 08.04.2014

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Bezirksbeirates Neuenheim vom 08.04.2014

1 Außenbewirtschaftung Brückenstraße Beschlussvorlage 0105/2014/BV

Herr Kuch, stellvertretender Leiter des Amtes für Verkehrsmanagement, erläutert den Inhalt der Vorlage. Anschließend stehen er, Bürgermeister Erichson und Herr Köster, Leiter des Bürgeramtes, für Fragen zur Verfügung.

Es melden sich zu Wort:

Bezirksbeirätin Appel, Bezirksbeirat Prof. Dr. Segler, Bezirksbeirätin Hamann, Bezirksbeirätin Dr. Gerlitz, Bezirksbeirat Dr. Rubik, Bezirksbeirätin Dr. Ernst, Bezirksbeirätin Schneider-Göbbert, Bezirksbeirat Antpöhler, Stellvertretende Kinderbeauftragte Schatz, Stellvertretender Stadtteilvereinsvorsitzender Knorn

In der folgenden Aussprache wird kontrovers diskutiert. Einige Bezirksbeiräte sprechen sich für die Maßnahme aus. Aus Gründen der Gleichbehandlung sei es gerechtfertigt, dass der Bäckerei Riegler eine Außenbewirtschaftung genehmigt werde. Andere Lokale/Geschäfte in der Brückenstraße hätten dies auch genehmigt bekommen. Einige Bezirksbeiräte sind wiederum dagegen. Der Gehweg vor der Bäckerei Riegler sei beispielsweise schmaler als bei anderen Außenbewirtschaftungen. Auch sei durch die einmündende Rahmengasse eine ungünstige Verkehrssituation gegeben. Wenn an dieser Stelle zusätzlich eine Außenbewirtschaftung erfolge, würde das Gefahrenpotenzial noch erhöht. Weiter wird befürchtet, dass künftig noch weitere Kurzzeitparkplätze für eine Außenbewirtschaftung entfallen. Wenn man eine Außenbewirtschaftung bei der Bäckerei Riegler genehmige, könnten weitere Wünsche anderer Geschäfte folgen.

Bezirksbeirat Prof. Dr. Segler wünscht eine Übersicht über die Anzahl der Parkplätze in Neuenheim, die Entwicklung der Parkplätze in den letzten 10 Jahre und zum Vergleich dazu die Entwicklung der Haushalte und Einwohner Neuenheims. Seiner Meinung nach sei dies wichtig für die heutige Entscheidung. Wenn die Zahl der Haushalte und Einwohner zunehme, die Zahl der Parkplätze jedoch abnehme, sei es wichtig, dass man dies wisse. Außerdem gebe es viel Nachverdichtung und Neubebauung, die die Infrastruktur „belaste“.

Bürgermeister Erichson verweist diesbezüglich auf die Internetseite der Stadt Heidelberg. Dort finde man die jährliche „Heidelberg-Statistik“, in der sämtliche Daten zu jedem Stadtteil aufgeführt seien.

Bezirksbeirätin Dr. Gerlitz ist der Meinung, für die Stellplatzfrage sei die Anzahl der momentan ausgegebenen Bewohnerparkausweise von Interesse.

Herr Kuch sagt zu, die Anzahl der momentan ausgegebenen Bewohnerparkausweise zu ermitteln und die Bezirksbeiräte über die Sitzungsleitung zu informieren.

Nach Abschluss der Diskussionsrunde macht Bezirksbeirätin Appel den Vorschlag, die Außenbewirtschaftung für ein Jahr auf Probe zu genehmigen. So könne man schauen, ob es sich bewährt und könnte nächstes Jahr endgültig darüber entscheiden.

Der Vorsitzende Herr Schmidt greift diesen Vorschlag auf und stellt folgenden **geänderten Beschlussvorschlag** (Änderungen **fett** markiert) zur Abstimmung:

Der Bezirksbeirat Neuenheim empfiehlt dem Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss der Außenbewirtschaftung der Bäckerei Riegler in der Brückenstraße **für ein Jahr auf Probe** zuzustimmen.

Nach der einjährigen Probephase wird erneut über dieses Thema beraten und entschieden.

Abstimmungsergebnis: beschlossen mit 9 : 2 : 0 Stimmen

Beschlussvorschlag des Bezirksbeirates Neuenheim (Änderungen **fett** markiert):

*Der Bezirksbeirat Neuenheim empfiehlt dem Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss der Außenbewirtschaftung der Bäckerei Riegler in der Brückenstraße **für ein Jahr auf Probe** zuzustimmen.*

Nach der einjährigen Probephase wird erneut über dieses Thema beraten und entschieden.

gezeichnet
Hans Joachim Schmidt
Vorsitzender

Ergebnis: Zustimmung zur Beschlussempfehlung mit Änderung und
Arbeitsauftrag

Ja 9 Nein 2 Enthaltung 0

Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 14.05.2014

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Die Bäckerei Riegler betreibt in ihrer Filiale in der Brückenstraße 25 eine erlaubnisfreie Gaststätte und hat eine Außenbewirtschaftung beantragt. In der Brückenstraße sind derzeit genehmigte Außenbewirtschaftungen bei den Restaurants Salerno und Le Coq sowie der Eisdielen Capri und dem Ladengeschäft Divino vorhanden.

Im Rahmen der Planungen zur Neugestaltung der Brückenstraße hat der Gemeinderat festgelegt, dass auf den Gehwegen der Brückenstraße insgesamt 37 Kurzzeitparkplätze ausgewiesen werden. Diese sind heute vorhanden. Bei einer Genehmigung der Außenbewirtschaftung müsste vor der Bäckerei Riegler auf zwei Kurzzeitparkplätze verzichtet werden.

Die Verwaltung schlägt vor, die Außenbewirtschaftung in der Zeit von April bis September zu genehmigen. Dies scheint vertretbar, da in dieser Zeit der Bedarf an Kurzzeitparken mit Blick auf eine verstärkte Nutzung von ÖPNV und Fahrrad geringer ist.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e: SL 12
--------------------------	-------------------	---------------

SL 12	+	Straßen und Plätze als Lebensraum zurückgewinnen, Aufenthaltsqualität verbessern
-------	---	--

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine.

gezeichnet

Bernd Stadel